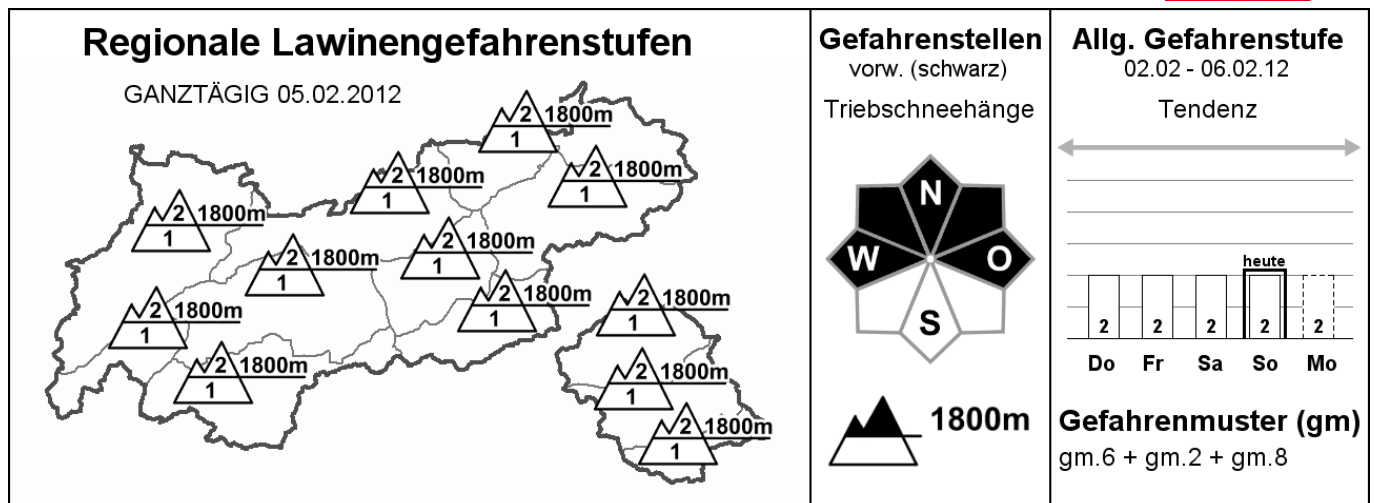


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 05.02.2012, um 07:30 Uhr



Achtung auf frische, störanfällige Tribschneeansammlungen!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Bedingungen in den Tiroler Tourengebieten haben sich etwas verschlechtert, die Gefahr ist aber zumeist noch als mäßig einzustufen.

Erhöhte Vorsicht erfordern aber in jedem Fall frische, spröde Tribschneepakete. Diese können immer mehr schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden, was schon für die Nähe zur Stufe 'erheblich' spricht! Gefahrenstellen liegen in Tribschneehängen und Kammlagen oberhalb etwa 1800m, bevorzugt in den Expositionen von West über Nord bis Ost. Überlegte Routenwahl wird angeraten!

Vereinzelt ist noch auf Gleitschneelawinen zu achten. Selbstaumlösungen sind vor allem in Grashängen möglich, die von Ost über Süd bis West gerichtet sind.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Altschneedecke ist überwiegend gut gesetzt und stabil, großflächige Schwachschichten fehlen weitgehend. Zu beachten ist aber immer mehr die andauernde Kältewelle. Zum einen wird dadurch die aufbauende Umwandlung begünstigt, die oberen Schneeschichten werden zunehmend bindungsloser. Zum anderen fallen immer wieder wenige cm sehr trockener Wildschnee. Dieser ist sehr locker und kann dadurch leicht vom Wind verfrachtet werden. Wegen der tiefen Temperaturen sind die dadurch gebildeten Tribschneeansammlungen spröde, mit der Schneeoberfläche nur schlecht verbunden und dadurch störanfällig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Das Hoch über Nordosteuropa sorgt heute unverändert für Zufuhr von kontinentaler Kaltluft. In der Höhe liegt Österreich heute und morgen genau im Kernbereich einer Tiefdruckrinne, die sich von Skandinavien bis nach Nordafrika zieht. Am Dienstag zieht sich das Russlandhoch nach Nordosten zurück, das Italiertief intensiviert sich wieder und sorgt für Anfeuchtung.

Bergwetter heute: Knirschender Schnee, der westlich der Linie Karwendel-Brennerberge in der Sonne glitzert. Zwischen Zillertaler Hauptkamm den Hohen Tauern und Wildem Kaiser ist die Sicht heute zum Teil durch Wolken und Nebel eingeschränkt. Weiterhin heißt es warm einpacken beim Wintersport, denn die Temperaturen bleiben eisig. Temperatur in 2000m um -20 Grad, in 3000m um -21 Grad.

Höhenwind: Zwischen Lechtaler Alpen und Arlberg noch lebhafter Nordostwind, sonst mäßig bis schwach.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair